

## Pressemitteilung

Nummer: 2024 - 001 /2024

### Einwohnerzahlen sinken leicht in 2023

Bevor die offiziellen Einwohnerdaten vom Statistischen Landesamt zu der Mitte des Jahres vorliegen, ist dennoch ein Blick auf die vorläufigen Daten am Anfang eines Jahres Tradition.

Insgesamt sind 408 Menschen neu in die Einheitsgemeinde gezogen und damit 80 Menschen mehr als diese verlassen haben. Dieser positive Wanderungssaldo ist einer der Gründe, warum die Einwohnerzahl nur um insgesamt 61 zurückging.

Zum 31.12.2023 zählte die Einheitsgemeinde 10548 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Vorjahr waren es noch 10609.

Der Sondereffekt durch die Fluchtbewegung ist in den Zuzügen immer noch enthalten, aber auch Familien die sich ganz bewusst für ein Leben im ländlichen Raum entschieden haben.

Die ungünstige Entwicklung der natürlichen Einwohnerentwicklung hat sich fortgesetzt. Zwar sind mit 188 Sterbefällen etwas weniger Menschen verstorben als noch im Vorjahr. Mit nur 47 Geburten im Jahr 2023 ist dieser Wert auf einem erneuten Tiefpunkt. Schon im vergangenen Jahr waren nur 51 Geburten gezählt worden und damit 20 Babys weniger als noch im Jahr 2021. Im Durchschnitt der vergangenen Jahre wurden 70 Kinder im Jahr geboren. Die Geburtenzahlen sind mit 47 Kindern ähnlich hoch wie im Jahr 2010. Damals wurden 49 Kinder in der Einheitsgemeinde geboren.

„Der Zuzug ist ein wichtiger Bestandteil der Einwohnerentwicklung geworden, sagt Bürgermeister Andreas Brohm, unsere Bemühungen müssen weiterhin danach ausgerichtet sein, diesen zu ermöglichen.“

Mit Sorge blickt man auf die Entwicklung der Geburten in der Einheitsgemeinde. Die Abwanderungen in den 90iger Jahren schlugen auch hier durch. Zur Erhaltung der Kita -und Schulinfrastruktur braucht es ein mehr an Geburten.

„Wir müssen unsere Vorzüge noch präserter und selbstbewusster überregional bekannt machen“, so Andreas Brohm. Die Einheitsgemeinde ist mit Ihrer Kita- und Schullandschaft der perfekte Ort, um aufzuwachsen und mit der Inbetriebnahme des Glasfasernetzes oder dem Anschluss an die A 14 und der sich wandelnden Arbeitswelt ein schöner Lebensort für Familien.“ sagt Andreas Brohm.

Hintergrund: Die fünfte regionalisierte Bevölkerungsprognose hatte eine Einwohnerzahl von unter 9.500 Einwohnern für die Einheitsgemeinde prognostiziert.